



St. Nikolaus Schule • Gemeinschaftsgrundschule
Bernkasteler Str. 9 • 50969 Köln (Zollstock)
Tel.: 0221 / 35 50 15 60 • Fax: 0221 / 3 55 01 56 10
E-Mail: sanktnikolausschule@stadt-koeln.de

Konzept zum Schulbetrieb (Hygienekonzept, gültig ab 09.08.2022)

Unterricht:

Der **Unterricht** findet gemäß Stundentafel in Form von Präsenzunterricht in den jeweiligen Klassenräumen statt.

Der Schultag beginnt mit dem „**Offenen Anfang**“. Die Kinder begeben sich morgens ab 7.55 Uhr selbstständig in ihre Klassenräume. Dort werden sie um 8.00 Uhr von Ihren Lehrer*innen erwartet.

Eltern und Erziehungsberechtigte verabschieden Ihre Kinder am Schultor. Das Schulgelände wird von Eltern und Erziehungsberechtigten nur nach Vereinbarung / mit Termin betreten.

Auch wenn der **Präsenzunterricht grundsätzlich Vorrang** hat, empfiehlt es sich, vorausschauend auch einen möglichen Distanzunterricht vorzubereiten. In diesem Falle wird von den Klassenteams **Distanzunterricht über die Lernplattform LOGINEO** organisiert. Es finden wöchentlich Video-Konferenzen (ZOOM) statt. Die Lernangebote werden in Inhalt und Umfang der jeweiligen Klassenstufe angemessen gestaltet. Kinder und Eltern werden von den Klassenteams über die konkreten Angebote informiert.

Offene Ganztagschule (OGS):

Die OGS betreut die Kinder nach Anmeldung im Anschluss an den Präsenzunterricht bis 16 Uhr. „AGs“ werden im Klassenverband angeboten.

Kinder, die alleine nach Hause gehen dürfen, gehen zu den Abholzeiten alleine zum Tor. **Kinder, die abgeholt werden**, werden weiterhin zum Tor begleitet.

Es wird eine **Spätbetreuung** bis 17 Uhr angeboten, an diesen Gruppen nehmen Kinder aus verschiedenen Lerngruppen teil. Für die Teilnahme an der Spätbetreuung müssen die Eltern / Erziehungsberechtigten der OGS-Leitung eine Bescheinigung des Arbeitgebers vorlegen.

Bei Unterrichtsende/Betreuungsende:

Die SuS verlassen das Schulgelände über folgende Ausgänge:

Tor Bernkasteler Straße – 1a, 1b, 2a, 2b, 3a, 3b, 4a, 4b

Tor Kalscheurer Weg – 1c, 1d, 2c, 2d, 3c, 3d, 4c, 4d

Tests:

Am 1. Schultag (10.08.) erhalten alle Kinder der Klassenstufen 2-4 ein freiwilliges Testangebot. **Eine anlasslose, regelmäßige Testung der Kinder erfolgt nicht.**

Alle Kinder erhalten von der Schule fünf Antigen-Schnelltests pro Monat für „anlassbezogene Testungen“ zuhause. Ein solcher Anlass ist beispielsweise gegeben, wenn leichte Erkältungssymptome vorliegen oder wenn eine haushaltsangehörige Person oder eine enge Kontaktperson mit Corona infiziert ist.

Testungen in der Schule können nur dann ausnahmsweise durchgeführt werden, wenn bei Schülerinnen und Schülern, die am selben Tag noch nicht getestet wurden, offenkundig typische Symptome einer Atemwegserkrankung vorliegen.

In diesem Fall wird die Klassenleitung zunächst die Eltern/Erziehungsberechtigten informieren und darum bitten, das erkrankte Kind abzuholen.

Liegt eine Bestätigung einer erziehungsberechtigten Person vor, dass vor dem Schulbesuch am selben Tag zu Hause ein Test mit negativem Ergebnis durchgeführt wurde, wird auf den Test verzichtet. Nur bei einer offenkundigen deutlichen Verstärkung der Symptome im Tagesverlauf kann eine erneute Testung in der Schule erfolgen.

Nach einer anlassbezogenen Testung dürfen die Kinder **nur bei einem negativen Testergebnis zur Schule** geschickt werden.

Sollte ein **Schnelltest positiv** ausfallen, muss sich das Kind sofort in häusliche Isolation begeben. Die Eltern informieren umgehend die Schule. Die Familien der betroffenen Klasse werden von der Schulleitung informiert.

Aktuelle Informationen des Gesundheitsamtes der Stadt Köln

- für *positiv getestete Personen*: <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/gesundheitsamt/infektionsschutz/corona-virus/informationen-fuer-corona-positiv-getestete-personen>
- für *Kontaktpersonen*: <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/gesundheitsamt/infektionsschutz/corona-virus/informationen-fuer-kontaktpersonen>

Hygienemaßnahmen

(„AHA+L“ - Regeln: Abstand halten, Maske tragen, Hygiene beachten, lüften) und bei akuten Erkältungssymptomen zu Hause bleiben.)

Empfehlung zum Tragen einer Maske:

Aufgrund der weiterhin bestehenden Corona-Lage wird allen Schülerinnen und Schülern sowie allen an den Schulen Beschäftigten empfohlen, zu ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter innerhalb von Schulgebäuden eine medizinische Maske oder eine FFP2-Maske zu tragen. Für Kinder beschränkt sich diese Empfehlung auf das Tragen einer medizinischen Maske. Bei Aktivitäten im sportlichen oder musikalischen Bereich ist meist aus praktischen Gründen das Tragen einer Maske nicht möglich.

Belüftung der Räumlichkeiten: Alle 20 Minuten wird für 5 Minuten gelüftet. Dazu werden mindestens drei Fenster weit geöffnet. Die Fenster in den Fluren sollen dauerhaft gekippt werden.

Alle Klassenräume und alle sonstigen gemeinschaftlich genutzten Räume der Schule verfügen über **CO₂-Messgeräte**, die das Überschreiten von 1000 ppm CO₂ mit einem Warnton anzeigen. In diesem Fall wird sofort gelüftet.

Hygieneregeln: In allen Räumen befinden sich Plakate zu den Hygienemaßnahmen. Die Waschregeln sind an allen Waschbecken einsehbar. Die Kinder werden regelmäßig an das Einhalten der Hygieneregeln erinnert. Die ritualisierte Handhygiene in Form von Händewaschen, bzw. Handdesinfektion wird beibehalten.

Waschbecken: In jedem Klassen-/Betreuungsraum, im Flur vor dem Speiseraum, in den Toiletten.

Seife: in allen Klassen-/Betreuungsräumen sowie in den Toiletten sind Seifenspender vorhanden, zusätzlich stehen in den Klassen aufstellbare Seifenspender als Ersatz bereit.

Papiertücher: werden täglich aufgefüllt und vom Hausmeister regelmäßig kontrolliert.

Handdesinfektionsmittel: ist in jeder Klasse vorhanden, wird regelmäßig vom Hausmeister aufgefüllt.

Flächenreinigung: Flächendesinfektionsmittel ist nach Bedarf beim Hausmeister erhältlich.

Einmalhandschuhe für Körperkontakte und Umgang mit Testmaterialien stehen allen Mitarbeiter*innen von Schule, OGS und Lebenshilfe zur Verfügung. Die Bestände in den Klassen- bzw. Gruppenräumen können im Lehrerzimmer aufgefüllt werden.

Dieses Konzept wird fortlaufend den Vorgaben der Landesregierung (<https://www.land.nrw/corona>) angepasst, über Änderungen oder Ergänzungen werden die Eltern durch die Schulleitung informiert.

Stand: 09.08.2022